



Akte des HI.Stuhls - AFRIKA/TSCHAD - Apostolisches Vikariat Mongo errichtet und erster Apostolischer Vikar ernannt

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Papst Benedikt XVI. hat am 3. Juni 2009 die Apostolische Präfektur Mongo (Tschad) in den Rang eines Apostolischen Vikariats erhoben und den bisherigen Apostolischen Präfekten desselben Kirchsprengels, P. Henri Coudray, S.I., zum ersten Apostolischen Vikar von Mongo ernannt (Tschad), il und ihm den Titularsitz Silli verliehen.

P. Henri Coudray, S.J., wurde am 22. Juni 1942 in Pont-de-Beauvoisin (Diözese Grenoble-Vienne, Frankreich) geboren. ER studierte Philosophie in Chantilly und Theologie in Lyon und erwarb im Anschluss eine Lizenz im Fach Theologie an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom. Danach erwarb er auch ein Diplom m Fach Literaturwissenschaft an der Universität Paris-Sorbonne und eine Lizenz im Fach Arabisch und Islamkunde an der Universität Lyon. Er wurde am 30. Juni 1973 zum Priester geweiht und legte am 2. März 1980 die ewigen Gelübde ab. Nach seiner Priesterweihe hatte er folgende Ämter inne: 1980-1984: Vikar in der Erzdiözese N'Djaména und Professor für Arabisch am Französisch-Arabischen Gymnasium in Abéché; 1984-1989: Rektor des Noviziats in Abidjan (Cote d'Ivoire); 1989-1995: Pfarrer in Mongo; 1995-2000: Beauftragter für die Begegnung zwischen Christen und Muslimen in N'Djamena und Pfarrer in der Pfarrei Marjan Daffak; 2000-2001: Bischofsvikar für den Ostteil der Erzdiözese N'Djamena. Seit dem 1. Dezember 2001 ist er Apostolischer Präfekt von Mongo.

Die Apostolische Präfektur Mongo im Tschad wurde 2001 auf Teilgebieten der Erzdiözese N'Djamena und der Diözese Sarh errichtet. Sie hat eine Ausdehnung von 540.000 qkm und 1.700.000 Einwohner, davon 6.000 Katholiken (0,35%). Es gibt 6 Pfarreien mit 9 Priestern (6 Weltpriester und 3 Ordenspriester), 5 Laienbrüder, 13 Ordensschwestern und 8 Laienmissionare sowie 2 Seminaristen. (S.L.) (Agenzia Fides 3/6/2009; 23 Zeilen, 310 Worte)